

ADB-Artikel

Becke: *Johann Karl von der B.*, geb. 27. Mai 1756 zu Iserlohn, † 21. August 1830 zu Gotha, studierte die Rechte zu Göttingen und wurde Beisitzer der Juristenfacultät daselbst. Im Jahre 1782 ward er als Regierungsrath nach Gotha berufen. Herzog Ernst II. hatte ihm und dem Regierungsrath J. G. Geißler in seinem Testamente die Sonderung, Ordnung und theilweise Vernichtung seiner hinterlassenen Papiere übertragen. Unter Herzog August wurde er Chef der Landesregierung und einige Jahre später (1814) Mitglied des geheimen Ministeriums. Seine Stelle als Kanzler legte er im Jahre 1823 nieder. Außer einigen juristischen Schriften schrieb er vortreffliche Gelegenheitsgedichte.

Literatur

N. Nekrolog VIII. 262.

Autor

Beck.

Empfohlene Zitierweise

, „Becke, Johann Karl von der“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
